

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks

Die **SHiP – Stiftung Haus im Park** (im folgenden SHiP) unterstützt das bürgerschaftliche Engagement in Hamburg-Bergedorf durch eigene Engagementangebote, finanzielle Förderung gemeinnütziger Aktivitäten und Informationen, Beratung und Vermittlung von Engagementinteressierten. Im Fokus steht dabei das Engagement der Generation 50plus sowie gemeinnützige Organisationen, die in Bergedorf wirken. Mit ihrer Arbeit möchte die SHiP die gesellschaftliche Teilhabe Älterer ermöglichen und lokal den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Miteinander stärken.

Die Stiftung arbeitet und fördert in den in ihrer Satzung festgelegten Feldern **Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Altenhilfe und bürgerschaftliches Engagement insbesondere der Generation 50plus** in Hamburg-Bergedorf. Die gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts hat im Jahr 2012 ihre Arbeit aufgenommen und im Jahr 2022 ihr 10-jähriges Jubiläum gefeiert. Neben dem Jubiläumsfest, das am 12.06.2022 mit Förderern, Stiftern, Spendern, Engagierten und Partnern in der Körber-Villa gefeiert wurde gab es über das Jahr eine Kooperation mit der Deutschen Bank, die die SHiP als Partnerorganisation anlässlich ihres 125jährigen Jubiläumsjahr ausgewählt und mit Fundraisingaktivitäten unterstützt hat. Die für den Fördertopf eingegangenen Spenden auf das Spendenkonto bei der Deutschen Bank wurden von der Körber-Stiftung mit einer Zustiftung i.H.v. 30.000 Euro in das zu erhaltende Stiftungskapital ergänzt.

Mit dem Schreiben der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz vom 27.04.2022 ist die beschlossene Satzungsänderung genehmigt worden. Die Änderung war notwendig, um eine Anpassung an die räumlichen Veränderungen mit dem Auszug aus dem Haus im Park im Jahr 2022 und die Ermöglichung von Kontinuität und Wandel in der Struktur der personellen Besetzung des Stiftungsrats zu erreichen.

Im **Jahr 2022** lagen die Schwerpunkte der SHiP in der **finanziellen Förderung** (Fördertopf und Engagementfonds), eigenen **Engagementprojekten** (Leselernhelfer und Senioren helfen Senioren), der **lokalen Netzwerkarbeit** (Engagiertes Bergedorf) und der Trägerschaft der **Freiwilligenagentur Bergedorf**.

Finanzielle Förderung

Fördertopf

Mit der Vergabe von Fördergeldern unterstützt die SHiP vorbildhafte Projekte gemeinnütziger Organisationen im Bezirk Bergedorf.

Im Jahr 2022 hat die SHiP insgesamt 24 Ideen, Projekte und Initiativen mit gut 35.000 Euro gefördert.

Gemäß dem Stiftungszweck wurden Projekte gemeinnütziger Organisationen im Bereich Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Altenhilfe, Freiwilligenarbeit (A) und des bürgerschaftlichen Engagements der Generation 50plus (B) in Hamburg-Bergedorf gefördert. In einer internen Klausur zum Förderprofil am 11.03.2022 hat der Vorstand beschlossen, dass sich die Förderung zukünftig auf den Punkt B (Freiwilliges, bürgerschaftliches Engagement der Generation 50plus in den Bereichen Bildung, Kultur und Altenhilfe und allen weiteren gemeinnützigen Zwecken gemäß § 52 der Abgabenordnung) konzentriert. Nachfolgend wurden Projekte gefördert, die diesem Beschluss entsprechen. Grund für den Beschluss ist, den Förderschwerpunkt der SHiP für Antragsteller transparenter zu gestalten. Bei der SHiP liegt der Schwerpunkt der Förderung bei den Engagierten 50plus. Diese sollen in ihrem Engagement unterstützt werden und die Engagementmöglichkeiten der Menschen 50plus sollen einfacher gestaltet werden. Die Organisations- und Arbeitsleistungen der geförderten Projekte erfolgen weitgehend ehrenamtlich, vielfach von Menschen, die der Generation 50plus angehören. Die 2022 geförderten Aktivitäten waren:

	Antragsteller	Titel	Verwendungszweck
1	Bergedorfer Engel e.V. (gemeinnützig)	Obdachlosenhilfe (B)	Hotelunterbringung für 3 Personen für einen Monat
2	Mittendrin! gGmbH (gemeinnützig)	Unterstützung ehrenamtliche Arbeit (B)	Luftreiniger für Werkstatt
3	White Cube Bergedorf e.V.	Kulturvermittlung (B)	Projektionsleinwand
4	Bergedorfer Musiktage e.V.	Kulturförderung (B)	Unterstützung für Konzertveranstaltungen
5	Nicos Farm e.V.	Inklusionsprojekt (B)	Unterstützung beim Innenausbau der Huckleberry Finn
6	Verein Bergedorfer Mühle e.V.	Optimierung der Präsentationsmöglichkeiten für Künstler (B)	LED-Strahler für Ausstellungsraum
7	LOOKI e.V.	Tierrettung (B)	Beseitigung von Sturm- u. Wasserschäden

8	Stadtteilverein Lohbrügge e.V.	Familienförderung Lohbrügge (B)	Kochkurse für Lohbrügger Familien
9	Haus Warwisch e.V.	generationsübergreifender Austausch (B)	Kuttergeschichten
10	Haus Warwisch e.V.	Erhaltung des Jungedwankerutters (B)	Liegegebühren, Slippen, Schwimmwesten
11	Positive Life Global Empowerment e.V.	Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (B)	Reise für Kinder nach Lüneburg
12	Hospizdienst Bergedorf e.V.	Sterbe- u. Trauerbegleitung (B)	Trauerkurs
13	MenteeVation e.V.	Mentor:innen und Mentees für benachteiligte Schüler	Ausflug (Perlentopf)
14	Bergedorf im Wandel e.V.	Stadtteilarbeit	Teambuildingtag
15	Mittendrin! gGmbH (gemeinnützig)	Unterstützung ehrenamtliche Arbeit	Cover Stitch Nähmaschine
16	Stadtinsel e.V.	Kindertreff Bergedorf-West	Ausflüge und Workshopmaterial
17	Kunstinitiative Brookkehre (Bergedorfer für Völkerverständigung e.V.)	Arbeit mit Flüchtlingskindern	Filmprojekt "Luftschlösser und Windspiele"
18	Förderverein Vierländer Ewer e.V.	Unterstützung ehrenamtliche Arbeit	neue Internetseite
19	Zornrot e.V.	Beratung von Menschen bei sexualisierter Gewalt	Teppich für Beratungsraum
20	Bergedorf-Südblick e.V.	Angebot für Menschen in Bergedorf Süd	Tauschkiste
21	Sozialfelle e.V.	Unterstützung bedürftiger Menschen	medizinische Versorgung von Tieren
22	Galactic Entertainment e.V.	ehrenamtliche Festivalorganisation	Wutzrock Musikfestival
23	Stadtteilverein Lohbrügge	Stadtteilarbeit	Lohbrügger Seifenkistenrennen
24	Tafel Bergedorf e.V.	Unterstützung Bedürftiger Menschen mit Lebensmitteln	Herbstfest für ehrenamtl. Engagierte der Tafel

Engagementfonds (Verfügungsfonds) in Kooperation mit dem Bezirksamt Bergedorf

Der Fonds verfügt über ein Fördervolumen von 29.000 Euro und richtet sich an lokale Akteure, auch Privatpersonen, mit einem Förderbedarf von unter 1.200 Euro. Gefördert werden Maßnahmen der Integration, Inklusion und Begegnung. Nicht gefördert werden Personalkosten, Wirtschaftsunternehmen oder politische Gruppierungen. Die Vergabeentscheidung erfolgt gemeinsam durch Bezirk und SHiP, die Förderabwicklung durch die

SHiP. Diese Kooperation bietet Synergieeffekte für die Freiwilligenagentur und den Antragstellenden ein niedrighschwelliges Verfahren. Nach einem zögerlichen Start entwickelte sich zunehmend Routine in der Zusammenarbeit und die SHiP hat eine Weiterführung im Jahr 2023 befürwortet. Im Jahr 2022 wurden 14 Anträge mit einem Fördervolumen von insgesamt 12.580 Euro an den Engagementfonds gestellt und von Bezirksamt und SHiP bewilligt.

	Projektmittelempfänger	Projekthalt
1	Kinder- u. Familienhilfezentrum Neuallermöhe	Fahrradkurs für Frauen
2	Jens Busch	Ponyspielgruppe für 6 Flüchtlingskinder
3	Flüchtlingshilfe Kirchwerder, Ulrike Duden	Mal- u. Spielgruppe für ukrainische Kinder
4	Verein für internationale Jugendarbeit in Bergedorf, Alexander Gaal	Netzwerkarbeit zur Unterstützung von Flüchtlingen aus der Ukraine
5	Open Air Bergedorf e.V. , Ute Becker-Ewe	Aufbau einer App zur Bewerbung von kulturellen Veranstaltungen
6	Kulturtreff e.V. für Bergedorf-Süd	Fortbildung von Ehrenamtlichen zur Pflege des Internetauftritts
7	Kulturtreff e.V. für Bergedorf-Süd	Erstellung von drei Flyern
8	Kunstinitiative Brookkehre (Bergedorfer für Völkerverständigung e.V.), Regine Uhlig	Filmprojekt "Luftschlösser und Windspiele"
9	Sprungbrett e.V.	Schulung für ehrenamtliche Helfer:innen für das Projekt Yardim
10	Aktive Jugendreisen e.V.	Jugendgruppenleiterschulung
11	Landfrauenverband Hamburg e.V.	Erntedankwagen
12	Pfarrei Heilige Elisabeth	Herbstausflüge mit Geflüchteten
13	PLGE e.V.	Musizieren und Tanzen für Migranten nach afrikanischer Art
14	Kirchengemeinde St. Nicolai zu Altengamme	Offene Adventsfeier

Engagementprojekte

Bergedorfer Leselernhilfe

Im vergangenen Jahr ist das Angebot wegen der zurückliegenden Pandemie erst ab Mai 2022 und mit einer reduzierten Zahl an Leselernhelfern gestartet. An aktuell 10 Schulen, darunter eine in Reinbek, sind 33 Leselernhelfer im Einsatz. Das sind noch längst nicht so viele wie vor der Pandemie, doch es kommen beständig neue Engagierte hinzu. Betreut werden die Leselernhelfer von einer Koordinatorin auf Honorarbasis.

Seit dem Umzug Ende 2022 in das KörberHaus läuft das Angebot LeseLernhelfer nur noch mit dem neuem Namen „Bergedorfer LeseLernhilfe“.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch regelmäßige Berichte auf der Homepage, Artikeln in der Presse, Elternbriefe über die Schulen, Social Media Präsenz über den Blog Haus im Park, Schulen, Autoren und Kooperationspartnern finden seit dem Sommer 2022 nun wieder neue Interessierte zu den LeseLernhelfern. Sie werden über das Ehrenamt informiert und an die Schulen vermittelt. In zwanzig Kennenlernterminen konnten so zehn neue Leselernhelfer auf ihren Einsatz vorbereitet werden.

Fortbildung

- Im Mai 2022 stellte die Programmleiterin vom Hamburger Bücherkoffer ihr Konzept, den blauen Bücherkoffer und die vielsprachigen Bücher vor.
- Im September 2022 vermittelten zwei Referentinnen einer Grundschule eine Fortbildung zum Thema: „Wie lernen Kinder heute das Lesen und Schreiben und wie hat sich Corona auf den Schulbetrieb und die Kinder ausgewirkt“.

Spenden

Trotz eines Diebstahls hat sich die Spendenbox für Flaschenpfand-Bons bei Edeka im Bergedorfer CCB 2022 mit 1.997 Euro gefüllt. Die Spendengelder wurden in die beiden Fortbildungen, in die Übernahme des jährlichen Beitrags an zwei Bergedorfer Grundschulen für das Bücherkofferprogramm 2022/2023 vom Verein coach@school e.V. und in Autoren- Lesungen an drei Bergedorfer Grundschulen investiert.

Den Schulen spendeten wir darüber hinaus jeweils sechs Bücher des Autorenteam.

Senioren helfen Senioren

Für kleine Reparaturarbeiten im Haushalt ist es für ältere Menschen oft schwer, Unterstützung zu bekommen. Wer schnell mal eine helfende Hand benötigt, der kann sich bei dem ehrenamtlichen Reparaturdienst „Senioren helfen Senioren“ melden. Die Koordination der Einsätze erfolgt im Ehrenamt. Die Hausbesuche werden jeweils von zwei Ehrenamtlichen durchgeführt. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 147 Einsätze durchgeführt. Das Engagementangebot wird mit Unterstützung der Geschäftsstelle der SHiP und drei Engagierten aus dem Team organisiert.

Namentuch-Denkmal

Das Angebot ruht zurzeit, da es keine Anfragen aus Schulen oder kirchlichen Jugendgruppen gibt.

Engagierte Stadt Hamburg-Bergedorf

Beim bundesweiten Programm „Engagierte Stadt“ geht es um Kooperationen und starke Verantwortungsgemeinschaften von Aktiven aus Einrichtungen des dritten Sektors, der öffentlichen Hand und der Politik sowie aus Unternehmen vor Ort für nachhaltig gute Rahmenbedingungen und Strukturen im freiwilligen Engagement. Es fungiert als Lernnetzwerk für alle im bundesweiten Netzwerk beteiligten Städte und Gemeinden. **Das lokale Engagement-Netzwerk „Engagierte Stadt Hamburg-Bergedorf“** koordiniert die SHiP seit dem 01.07.2020. Zu den Gründungspartnern zählen Bergedorf-Bille-Stiftung, Körber-Stiftung, Bezirksamt Bergedorf, das Einkaufszentrum City-Center Bergedorf (CCB) sowie seit Ende 2020 auch die Buhck-Stiftung und der Verein Sprungbrett. Das Netzwerk ist offen für weitere Akteure aus allen Bereichen der Zivilgesellschaft, der öffentlichen Hand und der Wirtschaft. Ziel ist es, die guten Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement in Bergedorf weiter zu verbessern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der vielfältigen Bergedorfer Nachbarschaft zu stärken.

2022 hat sich unser Engagement-Netzwerk mit drei öffentlichkeitswirksamen Aktionen im Stadtteil bekannt gemacht:

- Aktion „Bergedorf leuchtet“ setzte am 01.03.2022 ein helles Zeichen für den lokalen Zusammenhalt – mit großem Erfolg und Medienecho: Mehr als 50 Organisationen und Privatpersonen beteiligten sich, über 3.000 Windlichter mit persönlichen Botschaften zum Zusammenhalt erleuchteten die Wiese im Schlosspark. Auch Schaufenster, das CCB, das Rathaus, Wohnhäuser und das Bezirksamt leuchteten an diesem Abend hell.
- Teilnahme an Norddeutschlands größtem Erntedankumzug in den Vier- und Marschlanden am 02.10.2022 gemeinsam mit Partnern des Netzwerks „Engagierte Stadt Bergedorf“ samt ehrenamtlich aktiven migrantischen Organisationen unter dem Motto: Nachbar:innen aus aller Welt – engagiert für Bergedorf!
- Abendveranstaltung zur Starthilfeförderung „Bergedorfer Engagement Beginner (BEB)“ am 06.12.2022 mit 80 geladenen Gästen aus Schulen und Jugendorganisationen. Die Kooperationspartner fördern zukünftig gemeinsam nach den je eigenen Bedingungen neues freiwilliges Engagement junger Menschen in Bergedorf.

Freiwilligenagentur Bergedorf

Förderung der lokalen Engagementkultur

Die SHiP ist koordinierender Teil des Trägerverbunds der Freiwilligenagentur Bergedorf. Zuwendungsgeberin ist die Hamburger Sozialbehörde. In der dritten Förderperiode vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 unterstützt sie die Arbeit der Freiwilligenagentur mit 100.000 Euro verteilt auf beide Jahre. Auch der Bezirk Bergedorf beteiligt sich an der Förderung der Freiwilligenagentur, 2022 mit 15.000 Euro.

Auftrag und Ziele der Freiwilligenagentur:

- Beratung von Interessierten an gemeinnützigem Engagement und deren Vermittlung an lokale Einrichtungen und Institutionen
- Unterstützung und Beratung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Institutionen bei ihrer Arbeit mit Freiwilligen
- Gezielte Ansprache und Förderung des freiwilligen Engagements konkreter gesellschaftlicher Gruppen – wie junger Menschen, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte oder Menschen mit Einschränkungen

- Vernetzung mit sogenannten „Verlässlichen Orten“ – etwa Schulen, Stadtteilzentren, Einrichtungen für Senior:innen
- Einladung der Bergedorfer Wirtschaft zur Zusammenarbeit / Beratung bei der Verwirklichung von Maßnahmen der Unternehmen im Kontext von Corporate Social Responsibility (CSR)

**Kooperationsverbund der Freiwilligenagentur Bergedorf (seit 15.06.2016)
unter der Geschäftsführung der SHiP:**

- Sprungbrett e.V. – bietet Räumlichkeiten in Lohbrügge
- Körper-Stiftung – stellt Infrastruktur und Räume im KörperHaus
- SHiP – stellt Infrastruktur/Projektleitung als verantwortliche Trägerin
- Sozialdezernat des Bezirks – begleitet und unterstützt

Profil der Freiwilligenagentur

Im Umfeld von zwölf weiteren Freiwilligenagenturen in Hamburg liegt die Kernkompetenz der Freiwilligenagentur Bergedorf in der Beratung im Sozialraum. Hierbei kommt ihr die gute Vernetzung innerhalb des Bezirks und das gebündelte Erfahrungswissen im ehrenamtlichen Beratungsteam zugute. Die Beratung erfolgt per Videokonferenz, per Mail, per Telefon und persönlich im Beratungsbüro zu festgelegten Zeiten an drei Tagen in der Woche. Außerhalb dieser Zeiten berät die hauptamtliche Leitung nach Vereinbarung. Langfristiges Ziel der Freiwilligenagentur Bergedorf ist es, sich im Bezirk als erste Anlaufstelle für alle Fragen des Engagements zu etablieren und als trägerübergreifendes Netzwerk der Engagement-Förderung wahrgenommen zu werden.

Schlaglichter der Arbeit der Freiwilligenagentur 2022:

- Zu jungem Engagement: „Clubkinder Schule“-Pilotprojekt gestartet, das Bergedorfer Schüler:innen mit freiwilligem Engagement in Kontakt bringen und so auf lange Sicht der Gewinnung von Nachwuchs dienen soll. Im zweiten Halbjahr 2022 absolvierten 23 Oberstufen-Schüler:innen des Gymnasium Allermöhe ein Sozialpraktikum mit 30 Zeitstunden bei 11 von 20 Bergedorfer NonProfits, die die Freiwilligenagentur in einer Auswahlliste zusammengestellt hat. Begleitet wurde das jeweilige Praktikum durch die zuständige Lehrkraft (zugleich Vorstandsmitglied im Verein Clubkinder) sowie Aktive des Vereins SeniorTrainerIn Hamburg für den Praktikumsbesuch (hier auch ein ehemaliges Mitglied des Beratungsteams der Freiwilligenagentur dabei).

- Zu interkulturellem Engagement: Fortführung des Projekts Neue Helfende, das sowohl zur interkulturellen Öffnung von Hilfs- und Rettungsdiensten, die neue Engagierte suchen, als auch für einen niedrighschweligen Einstieg ins Ehrenamt für Geflüchtete und Migrant:innen dienen soll. Am 05.12.2022, dem Tag des Engagements, haben wir in unseren neuen Räumlichkeiten im KörperHaus die Ausstellung „Ist doch Ehrensache“ von EvaMigrA (Ev. Migrationsjugendsozialarbeit) zum Thema interkulturelles Engagement eröffnet.
- Zu inklusivem Engagement: Im Herbst 2022 fällt endlich der Startschuss für eine bereits vor Corona geplante Fortbildung des Beratungsteams zum Thema „Engagement für alle - Menschen mit Handicap beraten“ in Kooperation mit Leben mit Behinderung Hamburg (LmBHH) in Bergedorf. Sie ist als eine Reihe von drei bis vier Workshops angelegt.
- Kontakt zu Wirtschaftsunternehmen: Zwei Social Days für und mit der Deutschen Bank im Juli und September veranstaltet zugunsten der ukrainischen Flüchtlingsfamilien in einer lokalen Interimsunterkunft (Sandkasten gebaut, Schaukel aufgestellt und Lauflernräder etc. zur Verfügung gestellt).

Wesentliche geltende Verträge im Jahr 2022

Engagementfonds:

Mit dem Bezirk Bergedorf ist am 01.12.2021 eine Vereinbarung über die Kooperation für den Fonds für die Förderung des freiwilligen Engagements in Bergedorf „Engagementfonds“ geschlossen worden. Diese Vereinbarung ist am 01.12.2021 in Kraft getreten und gilt bis zum 31.12.2022.

Engagierte Stadt:

Vertrag mit dem Programmbüro Engagierte Stadt vom 31.07.2020 für die Phase III des Programms „Engagierte Stadt“ bis zum 30. Juni 2023.

Externer Datenschutzbeauftragter:

Vertrag mit Mauß Datenschutz GmbH Hamburg per 01.05.2019, der 2021 verlängert wurde. Über diesen betrieblichen Datenschutzbeauftragten wird die Einhaltung aller Anforderungen der DSGVO durch die SHiP sichergestellt.

Webhosting:

Vertrag mit GSD Software Design GmbH Hamburg-Bergedorf vom 20.09.2017 für die Website der SHiP. Der Vertrag blieb auch im Jahr 2022 Grundlage der Zusammenarbeit.

Förderung Freiwilligenagentur:

Gemäß Bescheid der Sozialbehörde an die SHiP über eine Zuwendung für eine 3. Förderperiode ab dem 01.01.2021 bis 31.12.2022 sind erweiterte Aufgaben und umfangreiche Berichts- und Nachweispflichten sowie Vorgaben für den Zuwendungszweck und dessen Verwirklichung durch die Stiftung ergangen.

Raumnutzungsvereinbarung mit der Körber-Stiftung:

Die seit 2014 bestehende vertragliche Regelung wurde mit einer neuen Kooperationsvereinbarung vom 01.03.2017 aufgehoben. Mit dem Umzug in das KörberHaus im Dezember 2022 ist diese Vereinbarung im Januar 2023 (rückwirkend) auf den neuen Standort angepasst worden und gilt unbefristet.

Ausblick

In Bezug auf die Bewertung der Risiken und Chancen haben sich im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Insgesamt sind aus heutiger Sicht keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der SHiP gefährden könnten. Die 2022 bestehende Situation am Kapitalmarkt war für die SHiP, wie für viele Stiftungen, die Verluste bei Ihren Anlagen und Aktiendepot hinnehmen mussten, schwierig. Allerdings wurden die Verluste nicht realisiert, da keine Verkäufe vorgenommen werden mussten. Die aktuelle Situation der Finanzmärkte im Jahr 2023 hat zudem zu einer deutlichen Erholung der Kurse geführt, auch wenn noch nicht das Niveau vor der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine erreicht ist. Budgetplanung und Ertragssituation bieten Gewähr, dass die eigenen Projekte sowie sämtliche finanzielle Zusagen für das Jahr 2023 komplett erfüllt werden können.

Durch den Umzug in das KörberHaus im Dezember 2022 ergaben sich neue Möglichkeiten für Kooperationen und die lokale Sichtbarkeit in Bergedorf und Hamburg weit. Das KörberHaus ist ein offener Ort der Begegnung und des Mitmachens für Menschen aller Generationen und Kulturen.

Die Partner im KörberHaus sind: AWO-Seniorentreff Bergedorf, Bezirksamt Bergedorf, Bezirks-Seniorenbeirat, Hamburger Volkshochschule, Körber-Stiftung, Bücherhallen Hamburg, Schmidtchen KörberHaus und das LichtwarkTheater. Im KörberHaus hat die SHiP im Dezember 2022 mit der Freiwilligenagentur zusammen zwei Büroräume und einen Beratungsraum bezogen. Mit dem neuen Standort wurde in der Außendarstellung der Name angepasst, da es das Haus im Park nicht mehr gibt. Die Stiftung firmiert deshalb im Rechtsverkehr weiter wie bisher mit dem Namen SHiP – Stiftung Haus im Park und in der Außenkommunikation mit dem Namen SHiP – Stiftung für Engagement in Bergedorf.